



EAK-Hildesheim

"Mir war vorher etwas flau, weil ich nicht wusste, wie viele kommen würden (es gab keine Anmeldung) und so eine Wanderung ist ja keine Kleinigkeit."

Also, dann war ich entzückt, dass sich am Berghölzchen 20 Leute sammelten und am Wolfstieg kamen noch 2 mit Hund dazu. Alle waren gut ausgerüstet - eine Familie war auch dabei - und guter Laune. Es war um 9 noch frisch, so dass wir auch die ersten Steigungen wunderbar bewältigen konnten. Das Schöne war, dass die Teilnehmer sich vorher überhaupt nicht kannten, aber schnell einen netten Kontakt hergestellt haben. Man unterhielt sie über das Wandern, den Jakobsweg und Gott und die Welt.

So haben wir den Panoramaweg mit herrlich weiten Ausblicken (Fotos) sehr genossen und das Koster Marienrode zügig passiert und haben dann in Diekholzen der angenehm kühlen katholischen Jakobus-Kirche einen ersten Besuch abgestattet, um weiter an der romantischen Beuster entlang bei der evangelischen Auferstehungskirche einzutreffen. Dort wurden wir sehr nett mit kühlen Getränken und Laugengebäck empfangen. Herr Steffens berichtete von seinen Wanderungen auf dem spanischen Jakobsweg und wir sangen ein fröhliches Kirchenlied.

Mehr als die Hälfte der Gruppe trat danach noch den Rückweg über den Rennstieg an, ein herrlicher breiter Waldweg, der den Bischöfen als Kurierstrecke diente. So kamen wir dann nach 5 Stunden wieder im Berghölzchen an. Die Zeit war schnell vergangen, aber dann brauchten unsere Knochen und Füße auch wirklich ihre wohlverdiente Ruhe. Denn viele von uns waren solche Strecken nicht gewöhnt.

Ich glaube, es hat allen sehr gut gefallen!"

Niedersachsen, den 22.08.2013